

Meeranerin gewinnt beim MDR-Super-Quickie

Die Meeranerin Daniela Illgen ist die Gewinnerin des MDR-Specials Super-Quickie und wurde am 7. Januar 2007 zur mitteldeutschen Quiz-Königin gekürt!

Um 20.15 Uhr sendete der MDR das Spezial der beliebten Quiz-Show mit den bisherigen sieben Gewinnern der Reihe. In dieser Extra-Ausgabe, moderiert von Andrea Ballschuh, sind sozusagen die Besten der Besten gegeneinander angetreten.

Neben Spielvarianten im Studio gab es verschiedene Städte-Fragen. Das MDR drehte dazu auch in Meerane, in der Drogerie Winkler. Denn eine Quiz-Frage drehte sich um die Inhaltsstoffe des berühmten Kräuterlikörs Meeraner

„Draufgängertropfen“. Die Frage stellte Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer der Meeraner Kandidatin: „Was ist im Original Meeraner Draufgänger immer enthalten? Selleriesaft, Ginsengwurzel, Walnuss-Extrakt oder Ingwer?“

Zwar hatte Daniela Illgen die richtige Antwort nicht parat, konnte sich aber am Ende trotzdem gegenüber ihren Mitspielern durchsetzen.

Große Freude über den Erfolg der Meeranerin herrscht natürlich auch im Meeraner Rathaus. Prof. Dr. Ungerer: „Wir gratulieren Frau Illgen ganz herzlich und freuen uns mit ihr über ihren Sieg im MDR-Super-Quickie. Für die Weltreise wünschen wir ihr eine wun-



Robert Schimmel vom mdr-Team „Mach-Dich-Ran“, Sven Winkler und Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer besprechen die „Städte-Frage“ für das MDR-Special Super-Quickie.

Foto: Hönsch

derschöne Zeit mit vielen tollen Erlebnissen.

Ein Dankeschön geht ebenfalls an die Drogerie Winkler, die dem MDR sofort ihre Unterstützung zugesagt hat. Nicht zuletzt hat

Herr Winkler mit der Sendung ein gut gehütetes Geheimnis verraten. Es ist nämlich der Ingwer, der unter den zahlreichen Ingredienzien im Draufgänger enthalten ist. ■

„Weihnachten im Schuhkarton“

Obwohl das Weihnachtsfest 2006 und der Wechsel zum neuen Jahr schon längst Geschichte sind, möchte ich mich als Sammelstellenleiterin von Niederlungwitz ganz herzlich bei den Päckchenpackern und Helfern der Stadt Meerane bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bürgermeister, der ganz unkompliziert einräumte, dass das Bürgerbüro zur Annahmestelle wurde. Ungefähr 50 Schuhkartons sind aus Ihrer Stadt zu mir in die Sammelstelle gekommen. Das ist ein guter Start, denn schließlich muss alles erst im Kleinen beginnen, und wenn ich bedenke, dass dies innerhalb einer reichlichen Woche möglich wurde, freue ich mich ganz sehr.

Mittlerweile erzählte mir eine Frau, dass sie bereits Post aus Serbien bekommen hat, wo sich ein Mädchen für ihre Weihnachtsfreude bedankte. So meine ich, dass viele unserer Päckchen in diesem Land verteilt wurden.

Aus meiner Sammelstelle sind 407 Päckchen auf die Reise gegangen, im Landkreis Chemnitzer Land 2.537, deutschlandweit waren es 423.576 Kartons. Das be-

deutet einen minimalen Rückgang bei dieser Aktion, aber die Qualität der Päckchen ist in den letzten Jahren eindeutig besser geworden. Lieber ein paar Kartons weniger, dafür mit dem ganzen Herzen gepackt, als „notgedrungen“ mitgemacht! Auf alle Fälle ist es wichtig die Flyer genau durchzulesen, denn das erspart der Sammelstelle zusätzliche Mehrarbeit.

Die nächste Schuhkartonzeit beginnt in 9 Monaten und ich hoffe, dass sich dann noch mehr Meeraner aufrufen lassen, sich daran zu beteiligen. Vielleicht stellen Sie sich jetzt schon einen Schuhkarton in die Ecke, denn Sonderaktionen bzw. Sparregale laden häufig ein. So ist es dann im Herbst eine kleine Mühe, den Karton nur noch reisefertig zu gestalten. Man kann für wenig Geld eine bunte Freude bereiten, die Kinderherzen für kurze Zeit die Not vergessen lässt.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und behütetes Jahr 2007. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung (Tel. 03763 799217).

K. Denecke ■

6. Berufsorientierungstag in Glauchau

Im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft in Glauchau findet am Mittwoch, dem **14.02.2007**, der „6. Berufsorientierungstag im ÜAZ Glauchau“ statt. **Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** werden alle Fragen rund um die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft, die Weiterbildungsmöglichkeiten und die Chancen auf eine Lehrstelle von der Bildungsberaterin Frau Ritzkat und dem Leitenden Ausbilder des ÜAZ Glauchau Herrn Oerter beantwortet.

Auch die Auszubildenden werden bei einem Rundgang durch die Ausbildungshallen offene Fragen der interessierten Jugendlichen oder ihrer Eltern rund um das Thema Berufsausbildung beantworten. Außerdem laden sie die Gäste des Berufsorientierungstages und vielleicht künftigen Lehrlinge der hiesigen Bauunternehmen zum „Selberwerkeln“ herzlich ein! Kleine handwerkliche Herausforderungen warten in allen Ausbildungshallen.

Die Angebote der Jugendberatungsstelle (Schülerwerkstatt, Ferien- und Schulpraktika, Eignungs-



Interessierte Schüler beim letzten Berufsorientierungstag. Foto: ÜAZ

tests, Bewerbungstraining, individuelle Hilfe bei der Suche nach einer betrieblichen Lehrstelle) werden neben den speziellen Bau-berufen vorgestellt.

Sowohl Schülern der 10. Klassen, aber auch der 9. Klassen der Hauptschule, als auch den Schülern der Vorabgangsklassen wird konkrete Hilfe bei der Suche nach einer betrieblichen Lehrstelle angeboten. Dazu ist es notwendig, sich mit dem zu erlernenden Berufsbild zu beschäftigen. In den Winter- und in den Osterferien stehen Interessierten noch Praktikumsplätze im ÜAZ Glauchau zur Verfügung. Anmeldungen nimmt die Bildungsberaterin Frau Ritzkat (Tel. 03763 500517) entgegen. ■

GÜNTER SENFT

Fliesenlegermeister

- FLIESEN ● PLATTEN
- MOSAIK ● NATURSTEIN

Zwickauer Straße 98 a · 08393 Meerane

Telefon: 03764 2512 · Fax: 03764 798837 · Funk: 0172 3723833

Taxibetrieb



796959

André Möbius

Waldstraße 50 · 08393 Meerane

Telefon 03764 796959

www.taxi-meerane.de

Kur- und Klinikfahrten (alle Kassen) · Taxifahrten bis 8 Personen